

# Breinig kann nur die ersten 30 Minuten offen gestalten

Der SV unterliegt beim Spitzenreiter der Fußball-Mittelrheinliga, FC Hennef, mit 0:2. Keine hundertprozentige Chance im Spiel.

**Hennef/Breinig.** „Wir haben jetzt gegen den Spitzenreiter und gegen den Tabellenzweiten gespielt und verloren, das darf man nicht vergessen.“ Dem deutlichen 0:5 gegen Borussia Freialdenhoven folgte für den SV Breinig im zweiten Pflichtspiel des Jahres 2018 eine 0:2 (0:2)-Niederlage beim FC Hennef, Tabellenführer der Fußball-Mittelrheinliga.

„Wir haben in der ersten Hälfte nicht schlecht gespielt, die ersten

30 Minuten haben wir offen gestaltet“, berichtet Michael Burlet, Breinigs Coach, vom Ausflug nach Hennef. Die erste Chance des Spiels hatten sogar die Gäste: Nach einer Ecke kam Alan Graf (8.) freistehend zum Schuss, doch der Hennefer Keeper konnte den Ball noch parieren.

Im Laufe der ersten 45 Minuten wurde Hennef dann aber zunehmend stärker. Nach einer Flanke wurde ein Schuss von Sven Brand

(34.) erst noch geblockt, doch den Nachschuss versenkte der Hennefer zur Führung in den Maschinen. „Mit der Führung im Rücken war Hennef dann einen Tick besser“, gab Burlet ehrlich zu.

Zum denkbar schlechtesten Zeitpunkt – Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff – erhöhten die Gastgeber: Einem Querpass an der Mittellinie folgte ein unnötiger Ballverlust, Sakae Iolana (45.) zog alleine davon und ließ Breinigs Kee-

per Denis Jansen keine Chance. „Das hat uns dann richtig das Genick gebrochen.“

Die zweite Hälfte war dann nicht wirklich ansehnlich. „Es entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel“, so Breinigs Coach, dessen Merktzettel in Sachen Chancen in den zweiten 45 Minuten leer blieb. „Wir hatten keine hundertprozentige Chance im ganzen Spiel, aber auch Hennef hatte nur noch über einige Konter Möglichkeiten. Mit

dem 0:2 müssen wir dann einfach leben“, so Burlet, der aus dem Team Keeper Jansen und Eric Morsch mit guten Leistungen an diesem Tag hervorhob. „In den nächsten Wochen kommen nun ganz wichtige Spiele auf uns zu.“ Zuerst erwartet der Tabellenfünfte den -neunten Euskirchen, dann geht es zum 14. nach Pesch. (rau)

**Breinig:** Jansen - Rother, Laschet, Morsch, Hofmann - Müller, Petter (58. Comuth) - Graf (68. Ndombaxi), Wilden, Simon (60. Draganidis), Dautzenberg